



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Lukas 13, 1-9

Wenn ihr euch nicht bekehrt

Zu jener Zeit kamen einige Leute zu Jesus und berichteten ihm von den Galiläern, die Pilatus beim Opfern umbringen ließ, so dass sich ihr Blut mit dem ihrer Opfertiere vermischte.

Da sagte er zu ihnen: Meint ihr, dass nur diese Galiläer Sünder waren, weil das mit ihnen geschehen ist, alle anderen Galiläer aber nicht?

Nein, im Gegenteil: Ihr alle werdet genauso umkommen, wenn ihr euch nicht bekehrt.

Oder jene achtzehn Menschen, die beim Einsturz des Turms von Schiloach wurden – meint ihr, dass nur sie Schuld an sich geladen hatten, alle anderen Einwohner von Jerusalem aber nicht?

Nein, im Gegenteil: Ihr alle werdet genauso umkommen, wenn ihr euch nicht bekehrt.

Und er erzählte ihnen dieses Gleichnis: Ein Mann hatte in seinem Weinberg einen Feigenbaum; und als er kam und nachsah, ob er Früchte trug, fand er keine.

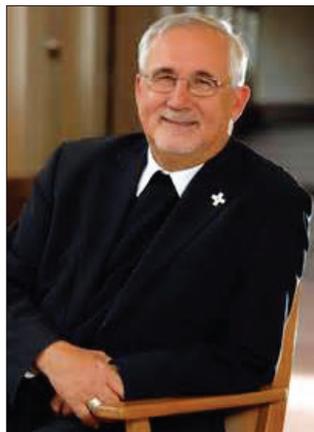
Da sagte er zu seinem Weingärtner: Jetzt komme ich schon drei Jahre und sehe nach, ob dieser Feigenbaum Früchte trägt, und finde nichts. Hau ihn um! Was soll er weiter dem Boden seine Kraft nehmen?

Der Weingärtner erwiderte: Herr, lass ihn dieses Jahr noch stehen; ich will den Boden um ihn herum aufgraben und düngen.

Vielleicht trägt er doch noch Früchte; wenn nicht, dann lass ihn umhauen.

Aus dem Hirtenbrief von Bischof Gebhard Fürst

Immer wieder werden der Kirche Menschen geschenkt, die durch ihr Leben und Wirken Zeugnis ablegen von der Barmherzigkeit Gottes. Es genügt, einen Augenblick innezuhalten, um zu verstehen, dass solche Menschen gegenüber dem Nächsten barmherzig geworden sind, weil sie sich selbst von der unendlichen Liebe Gottes durchdringen ließen, ja, sich von der göttlichen Barmherzigkeit umfassen wussten. Einer von ihnen ist unser Diözesanpatron, der heilige Martin. Deshalb fügt es sich besonders gut, dass das Heilige Jahr der Barmherzigkeit in das große Jubiläum unseres Diözesanpatrons fällt.



Der Hirtenbrief von Bischof Dr. Gebhard Fürst ist auf den Internetseiten unserer Kirchengemeinden in voller Länge veröffentlicht. Unter dem Foto unseres Bischofs haben wir sein Wappen mit dem Wahlspruch „Propter nostram salutem“ (Um unseres Heiles willen) abgedruckt. ab / Repro: drs

Anmerkung 1: Der Hirtenbrief wurde ja in den Gottesdiensten am 2. Fastensonntag vorgestellt. Wer ihn im Wortlaut zu Hause gerne nachlesen will, kann sich an die Pfarrämter wenden, um eine Kopie des Schreibens zu erhalten. In voller Länge ist er auch auf unseren Internetseiten veröffentlicht unter:

www.st-peter-bw.de
www.kirche-reute-gaisbeuren.de
www.kirche-haisterkirch.de

Anmerkung 2: Einzelheiten zur Martinuswallfahrt im Mai nach Tours, die im Hirtenbrief ausgesprochen wurde, finden Sie in dieser Ausgabe des Kirchenanzeigers auf Seite 4. Die geistliche Leitung hat Bischof Fürst.

WORT ZUM SONNTAG

Zwei Fragen – schreiben Sie uns

Was schätzen Sie an Ihrer Kirchengemeinde?

Was würden Sie sich anders wünschen?

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger,

immer wieder war schon vom Prozess „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten“ die Rede. Die Kirchengemeinderäte der ganzen Seelsorgeeinheit haben sich diesem Thema bereits auf einer Klausurtagung angenähert. Es geht um folgende Fragen:

Wozu sind wir heute Kirche? Was ist unser Auftrag?

Wie machen wir das?

Und es geht darum, Kirche am Ort für die Zukunft so zu stärken, dass Glaube an Gott, damit Nachfolge Jesu Christi und geist-erfülltes Leben und Handeln möglich bleiben.

Es geht also in erster Linie um einen geistlichen Prozess, wobei sicherlich auch Strukturen auf dem Prüfstand stehen. Er zielt auf einen Blickwechsel, dass eben Kirche nicht nur den konkreten Bau oder die konkrete Kirchengemeinde vor Ort meint, sondern dass sich Kirche an vielen Orten ereignet, wo Menschen im Sinne des Evangeliums unterwegs sind.

Seit Dezember gibt es ein Steuerungsteam, das den diözesanweiten Prozess auf unsere Seelsorgeeinheit Bad Waldsee herunterbricht. In der ersten Phase geht es dabei um die Wahrnehmung. Der Lebensraum hier, mit all seinen oberhalbischen Traditionen und Prägungen, soll in den Blick genommen werden. Dazu gehört, auf aktuelle und neue Aufgaben von Kirche zu schauen wie auf Bewährtes. Dazu gehört eben auch, über

die kirchlichen Gremien und institutionalisierten Gruppen hinaus ganz viele Menschen in diese Überlegungen und Themenbereiche mitzunehmen. Deshalb auch die Postkartenaktion, die im Rahmen der Ehrenamtlichen-Danke-Abende in Reute und Bad Waldsee sowie in den Gottesdiensten in Haisterkirch (am 21. 2.) und

in Michelwinnaden (am 28. 2.) vorgestellt wurde und wird.

Jeder ehrenamtlich Tätige erhielt eine oder mehrere Postkarten, die mit den zwei Fragen von oben versehen sind: „Was schätzen Sie an Ihrer Kirchengemeinde?“ und „Was würden Sie sich anders wünschen?“.

Die Idee vom Steuerungsteam ist es, dass diese Karten an Nachbarn und Bekannte verteilt werden mit der Bitte, eben diese beiden Fragen zu beantworten. Natürlich dürfen auch unsere ehrenamtlich Tätigen eine Postkarte ausfüllen, aber Ziel und Absicht ist es, den Kreis von vorne herein nicht zu klein zu ziehen. Jede und jeder darf mitmachen. Jede Meinung ist wichtig. Jede Sicht auf die jeweilige Kirchengemeinde wird ernstgenommen. Im Letzten zielen die Fragen ja auf das Bild von Kirche, mit dem der oder die Einzelne unterwegs ist.

Uns fasziniert das Bild der pilgernden Kirche. Wunderbar ausgedrückt im Hochgebet „Gott führt die Kirche“, welches wir immer wieder gerne in den Eucharistiefestiven verwenden:

Wir danken dir, Gott, unser Vater, und preisen dich, denn du hast uns ins Leben gerufen.

Du lässt uns niemals allein auf unserem Weg und bist immer da für uns.

Einst hast du Israel, dein Volk, mit starker Hand durch die weglose Wüste geleitet. Heute führst du uns, deine pilgernde Kirche, in der Kraft des Heiligen Geistes.

Du Bahnst uns den Weg durch diese Zeit in die ewige Freude deines Reiches durch unseren Herrn Jesus Christus.

Herzliche Einladung, dieses Gebet in den nächsten Tagen immer wieder zu beten. Und natürlich herzliche Einladung, an der Postkartenaktion mitzumachen!

Pfr. Stefan Werner



ERWARTEN
EIN FENSTER ÖFFNEN



WAS SCHÄTZEN SIE AN IHRER KIRCHENGEMEINDE?

WAS WÜRDEN SIE SICH ANDERS WÜNSCHEN?

Postkarte bitte in den Briefkästen des Pfarramtes einwerfen.
Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9



WAS SCHÄTZEN SIE AN IHRER KIRCHENGEMEINDE?

Solche Postkarten – oben für die Pfarrgemeinde St. Peter, unten für Reute (Ausschnitt) – wurden in allen vier Pfarreien verteilt (ausgefüllt bitte in die Briefkästen der Pfarrämter werfen).

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

EUCHARISTIEFEIERN

Sa, 27. Februar

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter

So, 28. Februar

3. Fastensonntag

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

10.00 Uhr: EUCHARISTIE, Frauenbergkirche

11.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter – Familiengottesdienst

Di, 1. März

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter, anschließend Anbetung

Mi, 2. März

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche

Do, 3. März

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 4. März

8.15 Uhr: EUCHARISTIE in Steinach (Kapelle)

Sa, 5. März

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

So, 6. März

4. Fastensonntag

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
10.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche

11.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

FÜR FAMILIEN

Familiengottesdienst an diesem Sonntag, 28. Februar, um 11.00 Uhr in St. Peter. Herzlich eingeladen sind auch die Erstkommunion-Kinder mit ihren Familien.

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 27. Februar
Jhtg. Walburga Oberhofer
Jhtg. Alois und Martha Schmid
Otto Schnitzler
Klara und Paula Schranz
19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Peter

Dienstag, 1. März
Josef Kossler
Pauline und Viktor Quindt
9.30 Uhr, St. Peter



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 26. Februar

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCHARISTIE in Reute

So, 28. Februar

3. Fastensonntag

10.30 Uhr: EUCHARISTIE in Reute
17.30 Uhr: VESPER mit den Schwestern

19.00-Uhr-EUCHARISTIE in Gaisbeuren **entfällt**. Dafür: Herzliche Einladung zum **Sonntagabend-Gottesdienst in Haisterkirch** um 19.00 Uhr

Mo, 29. Februar

18.00 Uhr: Andacht in Kümmerzhofen

Di, 1. März

7.45 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 2. März

7.30 Uhr: Schüलगottesdienst in Reute

Fr, 4. März

19.00 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Evang. Kirche in Bad Waldsee (ab 18.30 Uhr: Kennenlernen/Einsingen der Lieder).

So, 6. März

10.30 Uhr: Familien-Wort-Gottesfeier unter Mitwirkung der Bären- und Käfergruppe vom Kindergarten Reute
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 26. Februar
Herbert Köslner (von den Blutrettern)
19.30 Uhr, Pfarrkirche Reute

Sonntag 28. Februar
Alfons Frommelt (Jht)
Johann Baptist Wolf
10.30 Uhr, Pfarrkirche Reute

Dienstag, 1. März
Stefan Felber
Valeria und Josef Felber
Etelka und Paul Ziegler
7.45 Uhr, Gaisbeuren

ERSTKOMMUNION

Elternabend für die Eltern der Kommunionkinder aus Reute ist am Freitag, 4. März, um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus Reute



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 28. Februar

3. Fastensonntag

19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Pfarrer. Bernd Hillebrand, musikalisch gestaltet vom Frauenchor „Vocalis“ aus Winterstettenstadt

Di, 1. März

7.35 Uhr: Schüलगottesdienst

Do, 3. März

8.30 Uhr: EUCHARISTIE in Osterhofen

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Osterhofen

So, 6. März

9.15 Uhr: EUCHARISTIE

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 28. Februar
Manfred Ott
Richard Bendel
Rosa Brauchle
Ida und Anton Schnell
Angela Giglio
Ernst Heinzelmann
Erwin Bühler
19.00 Uhr, Pfarrkirche

Sonntag, 6. März
Karl und Josefine Buck
Pia Schilling
Franz und Klara Fimpel
Hedwig Härle
9.15 Uhr, Pfarrkirche

DIENTSTE

**Ministranten und
Lektoren / Kommunionhelfer
St. Johannes Baptist Haisterkirch**

Sonntag, 28. Februar, 19.00 Uhr
M: Maximilian Waibel, Leonie Waibel, Jonas Klebinger, Maren Lang – L.: C. Sauter – KH: J. Blaser

Sonntag, 6. März, 9.15 Uhr
M: Celine Remensberger, Alexander Nell, Maxime Remensberger, Tobias Nell – L.: A. Heine – KH: R. Bana-ditsch

KRABELGRUPPE

Die **Krabelgruppe** bastelt am kommenden Donnerstag, 3. März, mit den Kindern aus Salzteig einen Handabdruck. Dazu bitte eine kleine Schüssel und ein Nudelholz mitbringen. Treffpunkt ist wöchentlich um 9.30 Uhr im Jugendraum des Klosterhofes. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen! Infos bei Martina Wachter, Tel. 9788516, oder Carolin Härle, Tel. 912413.



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 28. Februar

3 Fastensonntag

9.00 Uhr: EUCHARISTIE

Di, 1. März

17.30 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: EUCHARISTIE

Do, 3. März

17.15 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 6. März

4. Fastensonntag

9.00 Uhr: EUCHARISTIE

ERSTKOMMUNION

Gewandanprobe für die Erstkommunionkinder 2016 aus Michelwinnaden ist am morgigen Freitag, 26. Februar, im Kath. Gemeindehaus Bad Waldsee (Peterskeller) von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

KLEIDERSAMMLUNG

An diesem **Samstag, 27. Februar**, wird im Bereich der Pfarrgemeinde Michelwinnaden – also einschließlich Lippertsweiler – wieder die Altkleidersammlung „Aktion Hoffnung“ durchgeführt. Eingesammelt wird ab 9.00 Uhr. (ra)

ERSTKOMMUNION

Gewandanprobe für die Erstkommunionkinder aus Haisterkirch ist am morgigen Freitag, 26. Februar, im Kath. Gemeindehaus Bad Waldsee (Peterskeller) von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr. Bußfeier an diesem Samstag, 27. Februar, in Reute.

Elternabend für die Eltern der Kommunion-Kinder aus Haisterkirch ist am kommenden Mittwoch, 2. März, 19.30 bis 21.00 Uhr im Pfarrsaal (Klosterhof Haisterkirch)

KLEIDERSAMMLUNG

An diesem **Samstag, 27. Februar**, sammelt die „Aktion Hoffnung“ wieder Altkleider und Schuhe. Bitte stellen Sie den Sack mit Ihrer Kleiderspende am Sammeltag bis 8.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.

ROSENKRANZ

Sonntags, eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst, beten wir den Rosenkranz in bestimmten Anliegen.
Sonntag, 28. Februar: kein Rosenkranz
Sonntag, 6. März: für Betroffene in Kriegsgebieten

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE



Dank an Rudi Martin

Im Rahmen des Danke-Nachmittags für die Ehrenamtlichen in Haisterkirch nutzten Frau Ruf, die Zweite Vorsitzende, und Pfarrer Stefan Werner die Gelegenheit, Rudi Martin für seine langjährige Mitarbeit in der Kirchengemeinde zu danken. Viele Ämter hat er in über 40 Jahren Zugehörigkeit zur Kirchengemeinde innegehabt, unter anderem auch das Amt des Zweiten Vorsitzenden und des Dekanatsvertreters. Seine verbliebenen Dienste als Lektor und Kommunionhelfer wollte er jetzt ebenfalls auslaufen lassen. Als Zeichen des Dankes überreichte die Gemeindeleitung Rudi Martin einen Bronzeengel, verbunden mit dem Wunsch, dass er auch in Zukunft gut begleitet sein möge!

stw / Foto: RR

SONNTAGABEND

Mit Bernd Hillebrand: An diesem Sonntag, 28. Februar, um 19.00 Uhr findet wieder der Haisterkircher Sonntagabendgottesdienst statt. Als Zelebrant hat der Tübinger Hochschulpfarrer Bernd Hillebrand, der in Bad Waldsee aufgewachsen ist, zugesagt. Die musikalische Gestaltung übernimmt der achtköpfige Frauenchor „Vocalis“ aus Winterstettenstadt.

GLAUBENSTREFF

Hansjörg Glaser aus Tettngang erzählt beim Offenen Glaubentreff am kommenden Donnerstag, 3. März, von seinem 500 Kilometer langen Pilger-Weg von Eisenach nach Trier, den er letztes Jahr gegangen ist (20.00 Uhr, Klosterhof Haisterkirch). Er unterlegt den Vortrag teilweise mit Musik und eindrucksvollen Bildern von seiner Reise. Es ist von der heiligen Elisabeth die Rede, von Martin Luther und von Kaisern und Königen; auch Johann Wolfgang von Goethe wird zu Wort kommen. In einem kurzen spirituellen Teil geht er auch darauf ein, was das Besondere am Pilgern ist. Der Vortrag dauert ungefähr 75 Minuten.

TERMINE

Das Familiengottesdienst-Team Haisterkirch trifft sich am morgigen Freitag, 26. Februar, um 19.00 Uhr im Pfarrhaus.

ERSTKOMMUNION

Gewandanprobe für die Erstkommunionkinder 2016 aus Bad Waldsee (sowie aus Michelwinnaden und Haisterkirch) ist am morgigen Freitag, 26. Februar, im Kath. Gemeindehaus Bad Waldsee (Peterskeller) von 16.00 bis 18.30 Uhr.

Die Eltern der Erstkommunionkinder 2016 in Bad Waldsee sind am kommenden Montag, 29. Februar, zum Elternabend in das Gemeindehaus/Großer Saal um 19.30 Uhr eingeladen.

KLEIDERSTUBE

Die Kirchliche Kleiderstube im Dachweg sucht dringend für junge schlanke Männer Jacken, Jeanshosen, Pullis, Schuhe sowie Reisetaschen und Rucksäcke. Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Herzlichen Dank!

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Zum ewigen Leben wurden abgerufen: **Gertrud Fischer** (85 Jahre), **Fritz Zehender** (94 Jahre).

TERMINE ST. PETER

Freitag, 26. Februar
„Mütter beten“ um 17.00 Uhr im Gut-Betha-Platz 10.

Samstag, 27. Februar
Kleidersammlung „Aktion Hoffnung“ ab 8.30 Uhr in Bad Waldsee und Mittelurbach (sowie in Haisterkirch und Michelwinnaden)

Dienstag, 1. März
Der Freizeittreff trifft sich um 14.00 Uhr im Peterskeller.

Bibelgesprächsabend in der Fastenzeit zum Sonntagsevangelium, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, Besprechungsraum Gut-Betha-Platz 10; die Initiative Geschwisterliche Kirche lädt ein, die Gesprächsleitung hat Richard Pschibul.

Der Besuchsdienst trifft sich um 14.30 Uhr im Gemeindehaus/Seminarraum 1.

Donnerstag, 3. März
„Mütter beten“ um 10.00 Uhr im Gut-Betha-Platz 10.

Singen macht Spaß! Herzliche Einladung an alle Kinder, die Freude am Singen haben, zum Mitsingen im Sing- und Musizierkreis St. Peter (SuM). Wir treffen uns um 17.00 Uhr im Chorraum / Gemeindehaus, Eingang 1. Maria Hirthe

Projektchor St. Peter für das Osterhochamt (Krönungsmesse): Probe um 19.30 Uhr (bis 21.00 Uhr). Ort: Gemeindehaus/Chorraum.

Freitag, 4. März
„Mütter beten“ um 17.00 Uhr im Gut-Betha-Platz 10.

VORTRAG

Das Schweißstuch Jesu?

Der Schleier von Manoppello – das Schweißstuch Jesu? Vortrag **am heutigen Donnerstag, 25. Februar, um 19.00 Uhr** im Kath. Gemeindehaus Reute mit Schwester Petra-Maria von der „Vita Communis“, Waiblingen. „Seit rund 2000 Jahren gibt es Gerüchte“, schreibt der katholische Journalist Paul Badde in seinem Buch „Das göttliche Gesicht“, „dass die Menschheit ein wahres Bild, fast eine Fotografie Jesu besitze. Dieses Bild, heißt es, sei nicht von Menschenhand gemacht, es sei das Schweißstuch der Veronika.“ In einem kleinen Kloster in den italienischen Abruzzen wird ein Schleier verehrt, der diesen Beschreibungen ganz und gar entspricht. Über dieses Tuch referiert Sr. Petra-Maria anhand einer 50-minütigen Powerpoint-Präsentation. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

KGR

Der Kirchengemeinderat Reute hat am kommenden Mittwoch, 2. März, eine Sitzung. Themen sind unter anderem wieder die Kirchenrenovation mit der Vorstellung der Entscheidung der Kunstkommission, Infos der Steuerungsgruppe „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten“ und eine Information über die Heilige Pforte an der Franziskuskapelle. Die Sitzung im Kath. Gemeindehaus Reute beginnt um 19.30 Uhr. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

ERSTKOMMUNION

Zur Bußfeier sind die Kommunionkinder aus Reute (und auch aus Haisterkirch) an diesem Samstag, 27. Februar, eingeladen. Die Vorbereitung beginnt um 16.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus Reute, ab 17.00 Uhr schließt sich die Bußfeier in der Kirche an.

Elternabend für die Eltern der Reutener Kommunionkinder ist am Freitag, 4. März, um 19.30 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Reute.

LANDFRAUEN

Beim diesjährigen Frauenfrühstück im Kath. Gemeindehaus Reute am kommenden Mittwoch, 2. März, um 9.00 Uhr wird Frau Irene Bänisch aus Kümmerzhofen als Referentin da sein. Nach dem gemeinsamen Frühstück wird sie über die Aroma-Therapie sprechen. Sie erhalten Einblick in die duftende Welt der ätherischen Öle und Pflanzenöle sowie Tipps für die Anwendung.

ÖKUMENE



„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“

In diesem Jahr steht Kuba im Mittelpunkt des Weltgebetstages. Dieser internationale Tag wird in Bad Waldsee am Freitag, 4. März, ab 18.30 Uhr in der Evangelischen Kirche und anschließend im Evangelischen Gemeindezentrum gefeiert. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ will das ökumenische Frauenteam im Gottesdienst, wie auch im anschließenden Begegnungsabend, etwas von der schönsten Insel in der Karibik, aber auch den Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen Umbrüche in Kuba erzählen. (gm)

WELTGEBETSTAG

Zum Weltgebetstag der Frauen am 4. März in der Evangelischen Kirche besteht eine Mitfahrgelegenheit von Reute aus. Treffpunkt ist um 18.15 Uhr (ab 18.30 Uhr ist das Einsingen in der Kirche) beim Dorfplatz vor dem Pfarrbüro (ehemalige Ortschaftsverwaltung).

SOLIDARISCHE GEMEINDE

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung der „Solidarischen Gemeinde Reute-Gaisbeuren“ am Donnerstag, 10. März, 19.00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Reute. Tagesordnung: Berichte des Vorsitzenden, des Kassiers, aus Anlaufstelle und Besuchsdienst, der Kassenprüfer, Entlastung, Wahl der Kassenprüfer, Nachwahl eines Beisitzers, Vorstellung des Projekts „Gemeinsam sind wir bunt“. Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 3. März beim Vorstand einzureichen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

SUPPENKÜCHE

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Suppenküche / Klosterstübe e. V.: Die Suppenküche Klosterstübe e. V., nunmehr im achten Jahr tätig, lädt ganz herzlich alle Mitglieder und Interessierte zur Jahreshauptversammlung am kommenden Mittwoch, 2. März, um 17.00 Uhr in die Suppenküche (Klosterhof Bad Waldsee) ein. Gerne kann auch unser Lädle bei dieser Gelegenheit besichtigt werden. Herzlich willkommen sind uns immer auch neue Mitglieder oder ehrenamtliche Helfer in unserem Team in guter Atmosphäre. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch. Ursula Hirsch

BEICHT-GELEGENHEITEN

Freitag, 26. Februar
18.30 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in der Franziskuskapelle des Klosters Reute

Samstag, 27. Februar
18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Freitag, 4. März
18.30 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in der Franziskuskapelle des Klosters Reute

Samstag, 5. März
18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

KLOSTER REUTE



FRANZISKANERINNEN VON REUTE
Geistliche Abende: Jeweils montags in der Fastenzeit sind Frauen und Männer aller Altersgruppen ins Kloster Reute eingeladen, über ihren Glauben nachzudenken und mit anderen ins Gespräch zu kommen. Die Themenreihe (Titel: Glauben – Grunddimension unseres Lebens) hat zwar am 15. Februar begonnen, ist aber offen für Neueinsteiger. Die Gesprächsleitung haben Sr. Maria Hanna Löhlein und Superior Martin Sayer. Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr im Pfortesaal des Klosters. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Abende sind kostenlos.

KLEINE WOHNUNG

Wer kann helfen?

Nette alleinstehende Frau, 55 Jahre, sucht baldmöglichst kleine Wohnung in Bad Waldsee bis 430 € Warmmiete. Miete ist sicher. Kontakt: Egon Wieland (Tel. 40 41 12).

KOLPINGFAMILIE

Sitzanz für Senioren: Wann? Mittwoch, 2. März, von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr; wo? Im Kath. Gemeindehaus Bad Waldsee (Eingang Peterskeller). Mit Hol- und Bringdienst für Senioren mit Lauf Einschränkung in der Kernstadt (bitte bis drei Tage vor Beginn anmelden). Kostenfreie Bewegung mit Musik und Gesang im Jahreskreislauf: fördert die Erhaltung körperlicher Leistungsfähigkeit, übt Reaktion, Koordination und trainiert das Gedächtnis. Die Freude in der Gemeinschaft steht im Vordergrund. **Kontakt: Agi Jülkenbeck, Tel. 6001, Mail: agi.juelkenbeck@t-online.de**

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Tagen – offen für jedermann:

Montag, 29. Februar, 19.30 Uhr
Führung durch die Pfarrkirche St. Peter, Treffpunkt: in der Kirche, Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland

Dienstag, 1. März, 19.30 Uhr
Hofgartenklinik, Säulenhalle: **Kurseelsorgekino**, „Alles für meinen Vater“, Dror Zahavi, Deutschland / Israel 2008, 91 Min. Zum Inhalt: Tarek will sich in den engen Gassen Tel Avivs in die Luft sprengen und möglichst viele Israelis mit in den Tod reißen. Doch es läuft nicht nach Plan: Tarek muss zwei Tage warten, in denen er seine vermeintlichen Feinde kennen und schätzen lernt. Leitung: Kurseelsorger Egon

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Fr, 26. Februar

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark im Schloss

Sa, 27. Februar

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 28. Februar

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus

Mo, 29. Februar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 2. März

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Do, 3. März

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 4. März

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 5. März

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 6. März

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

17.00 Uhr: EUCHARISTIE in Wohnpark im Schloss



Kur & Reha
Seelsorge

Wieland. Eintritt frei. Um einen Kostenbeitrag wird gebeten.

Mittwoch, 2. März, 19.30 Uhr
Maximilianbad, Hauskapelle: **Abendmeditation**. Meditative Musik, Stille, ein Bild, ein Text, ein Gebet – „10 Minuten für mich – 10 Minuten für Gott“. Leitung: Kurseelsorger Pfarrer Friedrich Reitzig

Mittwoch, 2. März, 20.00 Uhr
Maximilianbad, Hauskapelle: **„Gespräche über Gott und die Welt“** – Gustav Werner, ein Pionier der Diakonie in Württemberg. Leitung: Kurseelsorger Pfarrer Friedrich Reitzig

IN DER BIBEL LESEN

Die Heilige Schrift

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Lukas-Lesejahr / C)

Donnerstag, 25. Februar
Jer. 17,5-10. / Ps. 1,1-2.3.4.6. / Lk. 16,19-31.

Freitag, 26. Februar
Gen. 37,3-4.12-13a.17b-28. / Ps. 105 (104),16-21. / Mt. 21,33-43.45-46.

Samstag, 27. Februar
Mich. 7,14-15.18-20. / Ps. 103 (102),1-2.3.4.9-10.11-12. / Lk. 15,1-3.11-32.

Sonntag, 28. Februar
Ex. 3,1-8a.13-15. / Ps. 103 (102),1-2.3.4.6-7.8.11. / 1 Kor. 10,1-6.10-12. / Lk. 13,1-9.

Montag, 29. Februar
2 Kön. 5,1-15a. / Ps. 42 (41), 2-3.43(42),3.4. / Lk. 4,24-30.

Dienstag, 1. März
Dan. 3,25.34-43. / Ps. 25 (24), 4-5.6-7.8-9. / Mt. 18,21-35.

Mittwoch, 2. März
Dtn. 4,1.5-9. / Ps. 147,12-13.15-16.19-20. / Mt. 5,17-19.

Donnerstag, 3. März
Jer. 7,23-28. / Ps. 95 (94), 1-2.6-7abc.7d-9. / Lk. 11,14-23.

Ökumenischer Bibel-Leseplan

25. 2.: Markus 13,1-13

26. 2.: Markus 13,14-23

27. 2.: Markus 13,24-37

28. 2.: Psalm 141

29. 2.: Markus 14,1-11

1. 3.: Markus 14,12-16

2. 3.: Markus 14,17-25

3. 3.: Johannes 14,1-14

Der Bibelleseplan der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) führt in vier Jahren durch das Neue Testament und in acht Jahren auf abwechslungsreiche Weise durch die ganze Bibel. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

FIRMUNG

Die Firmung 2016 findet in der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee am 30. Oktober statt. Ein erster Infoband für Eltern ist am 14. März, 19.30 Uhr, im Kath. Gemeindehaus Bad Waldsee. Mehr zur Firmung im nächsten KA.



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam: Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner.

Ihre Ansprechpersonen in der Seelsorgeeinheit Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Zweite Vorsitzende: Maria Hirthe, Möserweg 38, Tel. 3128, Hirthe.Maria@gmail.com
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Gemeindereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 404-114, k.ploil@freenet.de
Pastoralassistent Markus Schuhmacher: Klosterhof 1, Tel. 404-115
Pastoralpraktikant Alois Borho: Klosterhof 1, Tel. 404-114, a.borho@gmx.de

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich dienstags und donnerstags am Nachmittag jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Mesner und Hausmeister: Karl Linder, Tel. 0177/7 01 40 06 oder 79 57
Manfred Kesenheimer, Tel. 0177/7 01 40 06
Kirchenpflegerin: Klosterhof 1, Anne-Gret Peschke, Tel. 404-10, Fax: 404-122
StPeter.BadWaldsee@kpfl.drs.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Bank: Kreissparkasse Ravensburg, IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12, BIC: SOLADES1RVB
Homepage: www.st-peter-bw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, Mail: stefan.werner@drs.de
Zweite Vorsitzende: Franziska Steinhauser (Tel 1248 / über Pfarramt)

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Werner: in der Regel mittwochs (nach der Schülermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)
Diakon Fluhr: jeden Montag von 16.00 bis 17.00 Uhr

Kirchenpfleger: Karl-Eugen Ott, Tel. 90 50 05; Mail: kirchenpflegereute@web.de
Bankverbindung: Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren, IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01
BIC: GENODESTRG.

Mesnerinnen Reute: Sabine Dietrich, Tel. 81 66; Pia Maucher, Tel. 45 70
Mesnerin Gaisbeuren: Marianne Brändle, Tel. 26 99
Homepage: www.kirche-reute-gaisbeuren.de

Katholisches Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, Mail: stefan.werner@drs.de
Zweite Vorsitzende: Waltraud Ruf, Sebastiansweg 9, Tel. 39 32, waltraud_ruf@web.de

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Bürozeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Kirchenpflegerin: Camilla Maucher, Wiesenstraße 18, Tel. 85 71
Bankverbindung: KSK Ravensburg, IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50, BIC: SOLADES1RVB
Mesner: Josef Blaser, Grabener Straße 15, Tel. 78 03
Homepage: www.kirche-haisterkirch.de

Katholisches Pfarramt St. Johannes Evangelist Michelwinnaden

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 99091-14, thomas.bucher@drs.de
Zweite Vorsitzende: Berta Rastic, Tel. 72 59, rastic-marijan@gmx.de

Kirchenpfleger: Eugen Käppeler, Tel. 68 72
Bankverbindung: Leutkircher Bank, IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005, BIC: GENODES1LEU
Mesnerin: Ingrid Lemmler, Tel. 87 01

AUF DEN SPUREN DES HEILIGEN MARTIN

Pilgerreise mit dem Bischof nach Tours

Die Diözesanpilgerreise nach Tours – dem Wirkungsort des Heiligen Martin – findet statt vom 17. bis 21. Mai 2016. Die geistliche Gesamtleitung hat Bischof Dr. Gebhard Fürst. Es sind noch Plätze frei.

In jedem Bus ist ein geistlicher Leiter mit an Bord; für das Dekanat Allgäu-Oberschwaben nehmen diese Aufgabe Pfarrer Paul Notz aus Unterschwarzach und Dekanatsreferent Florian Müller wahr. Auf dem Programm stehen

unter anderem ein geführter Stadtrundgang durch die sehenswerte Altstadt von Tours, die Pontifikalmesse in der Basilika, eine Fahrt nach Candes, dem Sterbeort von St. Martin, der Besuch der von Martin im Jahre 361 gegründeten Abtei von Ligugé; auch eine kleine Wanderung ist möglich und vieles andere mehr.

Im Bus aus Oberschwaben sind noch genügend Plätze frei.

Nähere Informationen und Anmeldeformulare finden Sie in dem Flyer, der in den Kirchen ausliegt, oder direkt über die Diözesanpilgerstelle, Tel. 0711 / 2633-1233.

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

Impressum

Presserechtlich verantwortlich:
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck):
Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck:
Druckerei Marquart GmbH
Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee nicht wünscht,

möge sich bei den Pfarrämtern (St. Peter Bad Waldsee: Tel. 990910 / zuständig auch für Michelwinnaden oder St. Peter und Paul Reute: Tel. 1248 oder St. Johannes Baptist Haisterkirch: Tel. 51 27)

oder beim Redaktionsbüro Reischmann (Tel. 97 56 407; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden.

Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen; eine direkte Meldung bei den vorgenannten Stellen verkürzt aber die Rückmeldung und erleichtert uns somit diese Erfassungsarbeit.